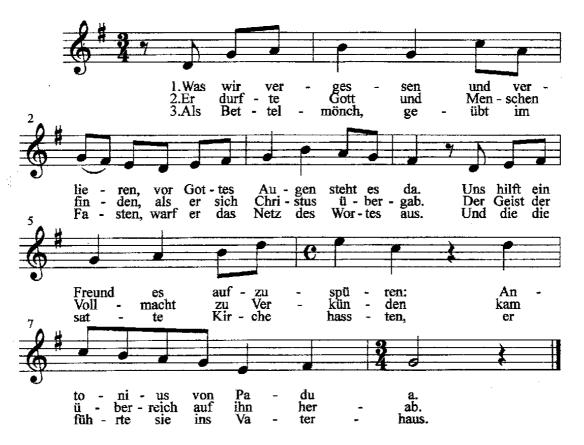
Patronatslied St. Antonius Wuppertal-Barmen



- 4. Er ließ es nie an Güte fehlen, trug mit an Sünden, Kreuz und Leid / und fand für schwer geprüfte Seelen/ das rechte Wort zur rechten Zeit.
- 5. Zuletzt, als seine Kraft sich neigte, erkannte er: es ist genug. / Da war es Gott, der sich ihm zeigte / als Kind, das er im Arme trug.
- 6. Wenn wir den starken Gott ersehnen, ist er im Bild des Kindes nah. / Hilf, wenn wir uns verloren wähnen, / Antonius von Padua.

Text: Peter Gerloff Musik: Frank Höndgen 2004